

Kriminalpräventiver RATgeber

Häusliche Gewalt

Eine neue Broschüre informiert in Leichter Sprache über häusliche Gewalt.

Über häusliche Gewalt und Stalking informiert eine Broschüre in Leichter Sprache, die vom Referat für Gleichstellung von Frau und Mann der



Stadt Leipzig gemeinsam mit dem Koordinierungsgremium gegen häusliche Gewalt und dem Verein Leben mit Handicaps e. V. entwickelt wurde. Die Broschüre klärt darüber auf, in welchen Fällen von häuslicher Gewalt gesprochen werden

kann, was Stalking ist und wo Hilfe, Beratung und Unterstützung zu bekommen sind. Die Herausgabe der Publikation wurde gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz. Sie ist zu finden auf www.leipzig.de/notfall unter dem Stichwort "Hilfe bei häuslicher und sexualisierter Gewalt" oder kann im Referat für Gleichstellung von Frau und Mann abgeholt werden (Stadthaus, Zimmer 25).

@ www.leipzig.de/notfall

Fachtag Suchtkrankenhilfe

Am 7. Juni 2017 findet der Fachtag „Suchtkrankenhilfe im Wandel – Entwicklungen und neue Herausforderungen“ im Neuen Rathaus (Festsaal) statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter/-innen aus Leipziger Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention, der Jugendhilfe, des Ordnungsamtes und der Polizeidirektion und Vertreter/-innen der Fraktionen des Stadtrates, Mitglieder des Drogenbeirates und kooperierende Partner. Der Fachtag wird in den vier thematischen Arbeitsgruppen „Prävention“, „Beratung, Behandlung und (Re-)Integration“, „Maßnahmen zur Schadensminimierung“ und „Repression“ vorbereitet. Ziel ist es, sich auf der Grundlage des bislang erreichten, fachlich und gemeinsam über Möglichkeiten einer Weiterentwicklung der kommunalen Angebote und Strukturen auszutauschen.

@ www.leipzig.de/suchthilfe

pufii

Die Abkürzung pufii steht für „Präventive Unterstützung für Integrations-Initiativen“. Das Fachkräfteportal pufii.de bietet Informationen rund um die Schnittstelle der Präventions- und Integrationsarbeit. Die Online-Plattform ist auf eine gemeinsame Initiative des Instituts für angewandte Präventionsforschung des Deutschen Präventionstages, des Landespräventionsrates Niedersachsen und des Deutsch-Europäischen Forums für Urbane Sicherheit e.V. zurückzuführen. Ziel der Initiative ist die Bereitstellung eines Informations- und Kommunikationsportals für Fachkräfte durch Bündelung bereits vorhandener Projekte und Informationen. Hierdurch möchten die Initiatoren von pufii.de einen Beitrag zur Verbesserung der Prävention, Integration und Inklusion leisten.

@ www.pufii.de

Prävention gegen Wohnungseinbruch

Der Kommunale Präventionsrat Leipzig und seine Partner stellen eines der umfangreichsten Informationsangebote in Sachsen zum Schutz vor Wohnungseinbruch zur Verfügung. Das Informations- und Serviceportal ist ab sofort unter www.leipzig.de/einbruch direkt und damit noch einfacher zu erreichen. Im Nachgang zur 36. Sicherheitskonferenz des Kommunalen Präventionsrates Leipzig am 14. November 2016 gibt es auf dieser Internetseite neue Informationen, die vor allem die Bedeutung einer [vertrauensvollen Nachbarschaft](#) für den Schutz vor Wohnungseinbruch verdeutlichen. Neben der eigenen Sorgfalt und der technischen Prävention (z. B. Stangenschloss zum Schutz vor ungesicherten Kantenriegeln) ist die gute Nachbarschaft ein wesentlicher Baustein einer wirksamen Prävention gegen Wohnungseinbrecher. Des Weiteren erfolgte eine Aktualisierung der "Praxistipps zum Schutz vor Wohnungseinbruch", um weitere noch vorhandene Präventionslücken zu schließen.



Merke: Der Kantenriegel ist der seitlich in das Rahmenholz eingelassene Metallriegel, der bei einer Doppelflügeltür (oder Doppelflügel fenster) einen Flügel fest arretiert.

@ www.leipzig.de/einbruch

Kreditkarte sperren

Die Sperre Ihrer Kreditkarte ist im Notfall telefonisch und per Fax möglich. Sie benötigen hierfür Ihre IBAN (bzw. Kontonummer und Bankleitzahl). Geben Sie auch im Notfall niemandem Ihre PIN!



Aus dem Inland per Telefon: Sperr-Notruf 116 116 (24 Std. aus Deutschland erreichbar)

Aus dem Ausland per Telefon: Sperr-Notruf +49 116 116. Zur besseren Erreichbarkeit steht aus dem Ausland eine zusätzliche Rufnummer zur Verfügung: +49 30 40504050. Beachten Sie, dass die Gebührenhöhe abhängig ist vom ausländischen Anbieter bzw. Netzbetreiber.

Sprach- und Hörgeschädigte können den Sperr-Notruf per Fax übermitteln. Die Formulare können Sie auf der Internetseite [SPERR-NOTRUF](#) herunterladen.

Beachten Sie: Für die Inanspruchnahme dieser Serviceleistungen ist keine vorherige Anmeldung oder Registrierung erforderlich.

@ www.sperr-notruf.de